

Germany-Düsseldorf: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 159/2015 19/08/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Gebäudemanagement 23/54

Town: Düsseldorf

Postal code: 40200

Country: Germany

For the attention of: Herrn Sinn

E-mail: guido.sinn@duesseldorf.de

Telephone: +49 2118994948

Fax: +49 2118934948

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.duesseldorf.de**Additional information can be obtained from:**

Official name: Schmitz.Reichard GmbH

Postal address: Lothringer Straße 62

Town: Aachen

Postal code: 52070

Country: Germany

For the attention of: Herrn Reichard

E-mail: mail@schmitz-reichard.de

Telephone: +49 2419900600

Fax: +49 24199006020

Internet address: <http://www.schmitz-reichard.de>**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

Official name: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Bauverwaltungsamt, Submissionsstelle

Postal address: Brinckmannstraße 5

Town: Düsseldorf

Postal code: 40225

Country: Germany

E-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de

Telephone: +49 2118993902

Fax: +49 2118929080

Internet address: <http://www.duesseldorf.de/ausschreibung>

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Bauverwaltungsamt, Submissionsstelle

Postal address: Brinckmannstraße 5

Town: Düsseldorf

Postal code: 40225

Country: Germany
E-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de
Telephone: +49 2118993902
Fax: +49 2118929080
Internet address: <http://www.duesseldorf.de/ausschreibung>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Düsseldorf/Max-Plank Gymnasium Koetschaustraße 36/Erhöhung der Zügigkeit von 4 auf 5 Züge/Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1-5 /LP 1-9.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Düsseldorf.

NUTS code DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-5 (Sanitär, Heizung, Klima, Lüftung, Elektrotechnik) Leistungsphasen 1-9. Das Max-Plank-Gymnasium Koetschaustraße 36 in Düsseldorf-Stockum soll um einen Zug erweitert werden (von 4 auf 5 Züge). Dafür ist ein Erweiterungsneubau von ca. 3 400 m² BGF zu errichten.

Die nach Kostenannahme ermittelten Baukosten (KG 300 + 400 Din 276) belaufen sich auf ca. 7 600 000 EUR.

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-5 der Leistungsphasen 1-9 für die unter II.1.5) genannte Baumaßnahme. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Direkt beauftragt werden Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3.

Die Leistungsphasen 4 bis 9 werden optional stufenweise beauftragt.

Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche Beratungsleistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen.

Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 16.11.2015. Completion 31.3.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Verpflichtung zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für die ausgeschriebenen Leistungen in Höhe von mindestens 2 500 000 EUR für Personen- und 2 500 000 EUR für Sachschäden.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Für Leistungen, die der gesetzlichen Vergütungsregelung laut HOAI unterliegen, gilt die bei Vertragsschluss gültige Fassung der HOAI.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.1.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben. Diese Verpflichtungserklärungen werden mit dem finalen Angebot abgefordert, die entsprechenden Muster werden dann zur Verfügung gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG – NRW)“ zur Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohns von 8,85 EUR/Std.

(Ziff. 2 des Vordrucks, 3. Alternative) nur auf Arbeitnehmer bezieht, die zur Erbringung der Leistung in der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden.

Ferner werden die „Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem TVgG NRW“ sowie die „Besondere Vertragsbedingung zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Frauenförderung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz“ des Landes Nordrhein-Westfalen Bestandteil des Vertrags.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die geforderten Nachweise sind unter Verwendung eines Bewerberbogens zu erbringen. Dieser ist bei der unter Anhang A II aufgeführten Submissionsstelle des Bauverwaltungsamtes anzufordern

Bei Bewerbergemeinschaften ist eine Bewerbungsgemeinschaftserklärung zu gesamtschuldnerischer Haftung und Benennung eines bevollmächtigten Vertreters vorzulegen. Die Nachweise und die jeweils zugehörigen Unterlagen sind eindeutig kenntlich zu machen und entsprechend der Reihenfolge der beigefügten Strukturierung einzureichen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Fehlende Erklärungen oder Nachweise sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Folgende Nachweise sind unter Verwendung des o. g. Bewerberbogens mit der Bewerbung einzureichen:

Rechtskräftig unterschriebener Teilnahmeantrag (bei juristischen Personen mit Nachweis der Unterschriftsberechtigung);

Anlage 1. Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen, Unabhängigkeitserklärung VOF § 4 (2), keine Wettbewerbsabsprachen;

Anlage 2. Erklärung der Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen, VOF § 2 (3);

Anlage 3. Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach VOF § 4 (6) vorliegen;

Anlage 4. Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach VOF § 4 (9) vorliegen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Folgende Nachweise sind unter Verwendung des o. g. Bewerberbogens mit der Bewerbung einzureichen:

Anlage 5. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in der unter III.1.1) geforderten Höhe. (Mindeststandard: Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird.);

Anlage 6: Erklärung des Bewerbers über den Umsatz für die entsprechenden Dienstleistungen in EUR netto in den letzten 3 Geschäftsjahre (Zeitraum siehe Bewerberbogen).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Folgende Nachweise sind unter Verwendung des bei der unten aufgeführten Submissionsstelle des Bauverwaltungsamtes anzufordernden Bewerberbogens mit der Bewerbung einzureichen:

Anlage 7. Erklärung zur beruflichen Befähigung der Projektleitungen (Mindeststandard:

Nachweis der Mitgliedschaft in Architekten-/Ingenieurkammer, angemessene Berufspraxis von mindestens 5 Jahren.);

Anlage 8. Unternehmensreferenzen (Mindeststandards:

1. 3 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren aus Objektplanung Gebäude und Planung Technischer Ausrüstung (ALG 1-5) mit einer Nutzfläche von mindestens 1 000 m² bei Neubauten. Die Kosten für KG 300 müssen je Projekt mehr als 2 000 000 EUR brutto und die Kosten für KG 400 über 500 000 EUR brutto betragen. Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-8 (HOAI § 33) bearbeitet worden sein. Das Projekt muss jeweils fertig gestellt sein.

2. Es ist der Neubau eines Schulprojektes nachzuweisen. 2 Projekte sind wählbar und werden entsprechend der Gebäudetypologie bewertet.

Es muss ein Referenzschreiben pro Referenzprojekt vorliegen.

Anlage 9. Durchschnittliche Mitarbeiterzahl der letzten 3 Jahre. (Mindeststandard: 5 festangestellte Architekten, 2 festangestellte Ingenieure für ELT und 2 festangestellte Ingenieure für HLS.).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Beratender Ingenieur/Ingenieur zu tragen oder nach den EGRichtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Beratender Ingenieur /Ingenieur tätig zu werden.

Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufspraxis von mindestens 5 Jahren verfügen. (Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder Beratenden Ingenieur /Ingenieur benennen.).

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: (1) 3 Referenzprojekte aus Architektur, ELT und HLS mit einer Nutzfläche von mindestens 1 000 m² bei Neubauten. Die Kosten für KG 300 müssen je Projekt mehr als 2 000 000 EUR brutto und die Kosten für KG 400 über 500 000 EUR brutto betragen. Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-8

(HOAI) bearbeitet worden sein. Das Projekt muss jeweils fertig gestellt sein. Bei Bietergemeinschaften sind je Mitglied der Bergergemeinschaft die Referenzen nachzuweisen. Wertung Referenzprojekte: Gebäudetypologie (Wichtung 10)- Schulen: Wertung 5; – Gebäude mit Einstufung mind. Honorarzone 3 gemäß HOAI 2013: Wertung 3; – Sonstige Gebäude: Wertung 1. Komplexität (Wichtung 10)- Instandhaltung und Modernisierung im laufenden Betrieb: Wertung 3;- Instandhaltung und Modernisierung: Wertung 2. Öffentlicher Auftraggeber (Wichtung 10)- ja: Wertung 1;- nein: Wertung 0. Die Maximalpunktzahl pro Referenzprojekt ergibt sich somit zu 90 Punkten, in Summe 270 Punkte. Bei Bietergemeinschaften wird die Summe der Punkte durch die Anzahl der Mitglieder geteilt. Sollten mehr als 5 Teilnehmer die Maximalpunktzahl oder eine gemeinsame Höchstpunktzahl erreichen, entscheidet das Los. Nach Auswertung der Bewerbungen unter Anwendung dieser Matrix wird die o. g. Zahl der Bewerber aufgefordert, am Verhandlungsverfahren teilzunehmen. Die Honorarangebote sind bis zum 15.10.2015 einzureichen. Die Präsentationen zum Verhandlungsverfahren finden in der 43. und 44. Kalenderwoche 2015 statt.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Vorstellung durch Projektleiter und Stellvertreter. Weighting 20
2. Vorstellung eines Referenzprojektes. Weighting 20
3. Konzeptvorstellung zur Projektabwicklung der geplanten Baumaßnahme. Weighting 25
4. Darstellung der Kosten- und Terminsteuerung. Weighting 10
5. Aussage zur Organisation und örtlichen Präsenz. Weighting 10
6. Honorarangebot (Vorgabe: Honorarzone 3 unten). Weighting 15

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 9.9.2015 - 16:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

16.9.2015 - 12:30

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Für den Teilnahmeantrag ist ein vorgegebener Bewerberbogen zu verwenden. Dieser ist bei der unter Anhang A II aufgeführten Submissionsstelle des Bauverwaltungsamtes anzufordern. Der Bewerberbogen ist auszufüllen, zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen in einem verschlossenen Umschlag an die Submissionsstelle des Bauverwaltungsamtes zu übersenden. Der Teilnahmeantrag muss dort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge eingegangen sein.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@brd.nrw.de

Telephone: +49 2114753131

Fax: +49 2114753989

Internet address: <http://www.brd.nrw.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht (unverzüglich) gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

14.8.2015